

Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 7

Mittwoch, 15. Februar 2017

Jahrgang 2017

Namibia – Multivision am 17. Februar



Gehen Sie mit auf die Reise und erleben Sie auf Großleinwand eine faszinierende Multivision: Am Freitag, 17. Februar, präsentiert Focuswelten in der Stadthalle „Namibia – Leben in extremen Lebensbedingungen“. Beginn ist um 20 Uhr.

Der Vortrag in Bild und Ton beschäftigt sich mit der Anpassung an die extremen Lebensbedingungen im Wüstenland Namibia: Der Zoologe und Filmemacher Josef Niedermeier und der Wildtierbiologe Sigfried Weisel haben die Härte dieses Landes am eigenen Leib zu spüren bekommen, von frostiger Kälte und zweistelligen Minusgraden über Eisregen und

Gluthitze bis hin zu Tag-Nacht-Temperaturschwankungen von mehr als 30 Grad. Schwierigste Verhältnisse bestimmten ihren Drehalltag. Trotzdem sind ihnen überwältigende Aufnahmen von Flora und Fauna gelungen. Als Zoologen richteten die Macher ihr Augenmerk natürlich mit besonderem Interesse auf die Tierwelt Namibias. In den bekannten Nationalparks fingen sie einzigartige Eindrücke ein, wie etwa ein Nashorn bei der Eroberung eines Wasserlochs gegen fünf Elefantentullen oder Löwen beim Töten eines Schakals.

Auch die Menschen mussten sich dem schwierigen Lebensraum anpassen. So zeigt Focuswelten den Alltag der Farmer

im trockenen Süden des Landes. Außerdem erfahren die Zuschauer wie die San, eine der ältesten Volksgruppen der Menschheit, in der „neuen Welt“ zurechtkommen und wie die Himba als eines der letzten halbnomadischen Völker Afrikas leben. Die Bilderreise führt durch die Namibwüste, die älteste Sandwüste der Welt. Auch die Pränamib, die Kieswüste, offenbart am Kuisebfluss einen tiefen Einblick in die Vorgänge bei der Ausbreitung von Wüsten.

Der Eintritt kostet 15 Euro, im Vorverkauf 13 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr, ermäßigt 10 Euro. Das Kartentelefon ist unter 07054 201-0 erreichbar.

Wildberger Musikschule beim Regionalwettbewerb von Jugend musiziert

Zwei Schülerinnen fahren zum Landeswettbewerb

Da kann man nur gratulieren: Beim diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Nagold schnitten Schüler der Wildberger Musikschule wieder sehr gut ab. Zwei von ihnen, Carina Schroeder und Johanna von Altröck, dürfen sogar zum Landeswettbewerb nach Heidenheim fahren.

Die beiden Mädchen sicherten sich mit 23 Punkten einen hervorragenden ersten Preis in der Kategorie „Blockflötenensemble“. Unterrichtet werden sie von Petra Roderburg-Eimann.

Auch die Teilnehmer, die nicht mit zum Landeswettbewerb fahren, können auf ihre Leistung sehr stolz sein. Die Violinisten Henriette Falk und Felix Breitling aus der Klasse von Kaoru Minamiguchi erreichten gemeinsam mit Kevin Wang in der Wertung Streicher-Ensemble mit 21 Punkten einen ersten Preis.

In der Kategorie „Klavier solo“ gingen gleich vier Teilnehmer der Wildberger Musikschule an den Start: Joy Bürker, Ina Severin und Dorothee Bai (alle aus der Klasse von Olga Steinle) sowie Lea Marquardt (Klasse Peter Falk) erhielten alle mit 20 Punkten einen zweiten Preis. Yasmin Weber aus der Klasse von Chaehong Lim trat in der Wertung „Gitarre – Pop“ an und wurde mit 19 Punkten und somit einem zweiten Preis ausgezeichnet.

„Auf diesen Erfolg können Schüler und



Die Preisträger mit ihren Lehrern, Bürgermeister Ulrich Büniger und Elisabeth Röhm-Stephan vom Förderverein

Lehrer stolz sein“, sagte Bürgermeister Ulrich Büniger, der allen gratulierte. Das Ergebnis zeige das hohe Niveau an der Wildberger Musikschule. „Diese Einrichtung ist ein Aushängeschild für unsere Stadt.“ Nicht nur sei sie mit den über 800 Schülern ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens, sondern sie habe mit ihrem Angebot eine enorme Breitenwirkung.

Weiter hofft er, dass ihre guten Leistungen die Jungen und Mädchen anspornen, dabei zu bleiben. Einen Dank sprach Büniger den Eltern aus, die ihre Kinder motivieren, dem Förderverein für die Unterstützung der Musikschule und natürlich vergaß er auch die Lehrkräfte der

Musikschule nicht, die hervorragende Arbeit leisten.

Dem konnte sich der stellvertretende Musikschulleiter Peter Falk nur anschließen. Die intensive Probenzeit vor einem Wettbewerb fordere viel von den Schülern und auch von den Eltern, die ihre Kinder zu Extraproben bringen müssten.

Der Förderverein hatte Geschenke für die erfolgreichen Jungmusiker mitgebracht. Die stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Röhm-Stephan überreichte Gutscheine. Für Carina Schroeder und Johanna von Altröck gab es zusätzlichen Unterricht, für den der Förderverein aufkommt.

Hundebesitzer sollten beim Spaziergang auf ihre Tiere achtgeben

Staupefälle auf Gemarkung Sulz am Eck

Auf der Gemarkung Sulz am Eck sind in der letzten Zeit neun tote Füchse gefunden worden. Sie starben vermutlich alle an der Viruserkrankung Staupe. Für Menschen besteht keine Ansteckungsgefahr. Hunde sind dagegen gefährdet, sie sollten im Wald nicht unbeaufsichtigt frei laufen und die Besitzer sind gut beraten, den Impfschutz ihrer Vierbeiner zu überprüfen.



Ihren Hund bei einem Spaziergang im Auge. Wenn der Impfschutz aktiv ist, besteht dagegen keine Gefahr.

Was ist Staupe?

Bei der Staupe handelt es sich um eine meist tödlich verlaufende Allgemeinerkrankung, die sich vornehmlich in Abmagerung, Husten, eitrigem Augen- und Nasenausfluss, Durchfall, Verhaltensauffälligkeiten und fehlender Fluchtreaktion zeigt. Auch Krämpfe oder Bewegungsstörungen und Hautveränderungen werden zum Teil beobachtet.

Wo kommt Staupe plötzlich her?

Vermutlich aus dem Nachbarkreis Böb-

lingen. Dort wurden einige Fälle bestätigt, wie Ortsvorsteher und Jäger Rolf Dittus weiß. Auch die Jäger in Sulz am Eck haben sich abgesichert und zwei der verendeten Füchse zur genaueren Untersuchung beim Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt in Karlsruhe eingeschickt. „Der Verdacht hat sich bestätigt.“

Meldepflichtig?

Staupe ist gegenüber dem Veterinäramt nicht meldepflichtig, da sie für den Menschen keine Gefahr birgt, wie etwa die Tollwut. Tote Tiere sollten jedoch gemeldet werden. Wenn Sie also unterwegs Füchse sehen, die desorientiert, abgemagert oder allgemein seltsam wirken, rufen Sie entweder die Polizei oder das Ordnungsamt der Stadt Wildberg (07054 201-118) an.

Die Staupe wird durch Tröpfcheninfektion übertragen, also durch sämtliche Sekrete der kranken Tiere. Kommt der Hund mit lebenden oder auch bereits toten Füchsen in Kontakt, ist eine Ansteckung wahrscheinlich. Liebe Besitzer, behalten Sie

Friedensstele wird im Herbst an der Wildberger Martinskirche aufgestellt

Gedenkfeier zum Totensonntag künftig bei der Kirche

Jedes Jahr finden in der Stadt Wildberg und den Stadtteilen die Totengedenkfeiern am Totensonntag statt. Dabei wird im Anschluss an den Gottesdienst vor den jeweiligen Ehrenmalen mit Kranzniederlegungen und Ansprachen der Opfer von Gewalt und Krieg gedacht. Der Standort der Ehrenmale in den Stadtteilen ist in direkter Umgebung der Kirchen. In der Kernstadt allerdings ist ein beträchtlicher Fußweg zurückzulegen von der evangelischen Martinskirche bis kurz vor den Ortsausgang zum alten Friedhof. Das führte dazu, dass die Teilnehmerzahl von Mal zu Mal weniger wurde.

Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, besprachen sich die Hauptakteure, Bürgermeister Ulrich Bünger, Pfarrer Michael Frey und VdK-Ortsverbandsvorsitzender Helmut Dolderer, denn die Bedeutung der Gedenkfeier ist auch heute noch groß, es geht schließlich darum, das Vergessen zu verhindern. Sie entwickelten die Idee, im Bereich der Martinskirche eine entsprechende Gedenkstätte zu errichten. Eine Friedensstele, an der man sich nach dem Gottesdienst versammeln kann, sich der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft erinnert und



mit dieser zentralen Veranstaltung auch jüngeren Menschen die Schrecken des Krieges ins Bewusstsein ruft. Gerade Jugendliche sollten auch schon an der Entstehung der Friedensstele beteiligt sein, so ein gemeinsamer Gedanke. Zunächst musste nun ein passender Künstler für die geplante Plastik gefunden werden. Der Bildhauer Markus Wolf, der den Schäfer mit seiner Herde am Wildberger Ortseingang gestaltet hat, stellt sich der Aufgabe, wobei ihm gerade die Idee der

gemeinsamen Arbeit mit Jugendlichen besonders gefiel. Bürgermeister Bünger vermittelte den Kontakt zum Bildungszentrum. Die neunte Klasse von Kunstlehrerin Claudia Kübler wird nun an der geplanten Friedensstele mitwirken. Die ersten Treffen haben bereits stattgefunden. „Die Grundidee sind zwei markante, sich berührende Hände aus hellem Marmor“, so Markus Wolf. „Und die Schüler dürfen an einer Kante ihre eigenen Hände dazu abbilden.“ Aktuell lernen sie mit dem Material umzugehen, damit sie für die Arbeiten an der eigentlichen Stele bereits geübt sind.

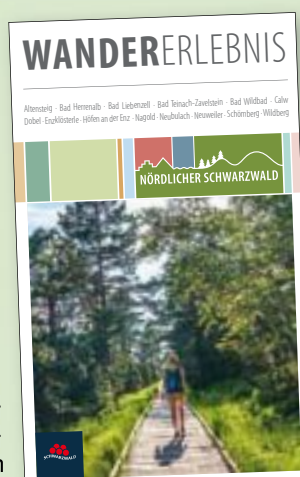
Pfarrer Frey, Bürgermeister Bünger und VdK-Ortsverbandsvorsitzender Dolderer freuen sich schon auf das Kunstwerk vor der Kirche. Im Zuge der Kirchenrenovierung wurde ein Platz direkt am Rollstuhlfahrerzugang frei, der gestaltet werden soll. Dort wird das fertige Werk seinen Platz bekommen.

Die Friedensstele soll noch in diesem Jahr fertig werden, so dass am Totensonntag 2017 zum ersten Mal direkt an der Martinskirche eine Gedenkfeier stattfinden kann. Wer danach noch auf den alten Friedhof zur Kranzniederlegung mitkommen möchte, ist nach wie vor herzlich eingeladen.

WANDERERLEBNISSE IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD – NEUE BROSCHÜRE

Hereinspaziert und herzlich willkommen im Nördlichen Schwarzwald! Kennen Sie schon? Klar, Sie leben ja hier. Aber Sie kennen bestimmt noch längst nicht alle wunderschönen Winkel und Plätze. Also nichts wie los auf Erkundungstour. Die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wandererlebnis“ ist dabei ein guter Begleiter – mit vielen tollen Ausflugstipps. Der Nördliche Schwarzwald bietet mystische Wälder, schaurige Moore, zauberhafte Flusstäler und saftig grüne Wiesen. Im Wechsel der Jahreszeiten und im Spiel zwischen Licht und Schatten in den Tälern und auf den Höhen lässt sich die Wanderlust voll auskosten.

„Wandererlebnis“ gibt Auskunft über Wanderzeichen, präsentiert Wanderhütten, Einkehr-Adressen und Wellness-Angebote. Und natürlich ausgesuchte Laufstrecken wie den 7-Berge-Weg



2,8 Kilometer lange Spaziergang beginnt im Kloster Reuthin, führt über den Schäferlaufplatz, die Schafweiden bis zu einem zu einem Aussichtspunkt, der die Aufmerksamkeit auf die Alte Schafschauer lenkt. Der Spaziergang führt anschließend talwärts, hinab ans Ufer der Nagold. Auf dem Rückweg zum Kloster

bei Nagold, die Ausblickrunden, diverse Themenwege und auch geführte Touren.

Wildberg ist in der frischgedruckten Broschüre mit zwei spannenden Wanderungen vertreten.

Auf den Spuren des Schäfers

Tour 1 nennt sich die „Spurensuche entlang der Nagold“. Der etwa

führt der Weg vorbei an einer mittelalterlichen Badstube.

Die 2. Tour trägt den Namen „Spurensuche auf dem Schafschauernberg“. Der etwa 4,2 Kilometer lange Rundweg führt die Wanderer über die Hochfläche, von der Alten Schafschauer zum heutigen Schafhof des Wildberger Stadtschäfers. Für den Rückweg gibt es eine Wegealternative durch die Lützenschlucht.

Geo-Tour

Wissen Sie warum die Nagold so enge Kurven macht? Oder dass es nahe der Lützenschlucht einen Steinbruch gab? Oder hatten Sie schon die Ehre das Lützenkrokodil kennenzulernen? Viele Antworten auf spannende Fragen bietet die 2,9 Kilometer lange GeoTour Wildberg. Geeignet ist sie für Familien mit Kindern aber auch für aktive Senioren.

Die Broschüre „Wandererlebnis“ liegt im Wildberger Rathaus aus sowie in den Ortsverwaltungen

Schüler wurden sportlich, künstlerisch oder handwerklich aktiv

Bildungszentrum startet mit Erlebnistag ins Halbjahr

Wenn das Halbjahreszeugnis verteilt ist, haben sich Schüler eine kleine Belohnung zwischendurch verdient. Im Bildungszentrum Wildberg ist das der Erlebnistag mit seinen tollen Kreativ-, Sport- und Spaßangeboten. Generationen von Jungen und Mädchen erinnern sich gerne an das traditionelle Ereignis, das jedes Jahr zur Winterzeit im Terminkalender steht.

Die Schüler konnten in diesem Jahr wieder wählen, ob sie beim Erlebnistag lieber sportlich, künstlerisch oder handwerklich aktiv werden wollten.

Während viele der Schüler schöne Stunden im Panoramabad Freudenstadt und der Eislaufhalle in Bad Liebenzell verbrachten, begeisterten sich andere für interessante Kochangebote. In beiden Schulküchen wurden schmackhafte internationale Gerichte gezaubert. Ein reges Treiben war auch im Tonraum sowie in den Sporthallen des Bildungszentrums

zu beobachten. Unter dem Titel „Tonwelten“ formten künstlerisch begabte Schüler schöne Tonskulpturen und in den Sporthallen stellten sich unter anderem die Tischtennisplatten als beliebter Anziehungspunkt heraus.

Im pädagogischen Profil des Bildungszentrums dient dieser Tag dazu, die Schulgemeinschaft zu stärken, das erste Halbjahr Revue passieren zu lassen und mit einem motivierenden Erlebnis in den zweiten Schuljahresabschnitt zu starten. Dass dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder gelingen konnte, ist nicht zuletzt den beiden Lehrern Volker Eisenmann und Susanne Scheffler zu verdanken, die diesen Tag sorgfältig vorbereiteten und planten.



Wildberger Feuerwehr möchte lebenswichtige Nummer bekannter machen

Im Notfall 112: Das gilt seit 26 Jahren europaweit



Schon die Kleinsten lernen es im Kindergarten: Der Notruf 112 sorgt für schnelle Hilfe, wenn es brennt oder ein Notarzt benötigt wird. Selbst Erwachsene wissen jedoch häufig nicht, dass seit 26 Jahren über die 112 in allen Mitgliedsstaaten der EU die Feuerwehren und Rettungsdienste alarmiert werden können. Die Freiwillige Feuerwehr Wildberg hilft deshalb mit, diese kostenfreie Notrufnummer bekannter zu machen.

Ob ein Feuer in der Schäferlaufstadt oder ein Unfall kurz vor Barcelona – der Notruf 112 ist in Europa der direkte Draht zu schneller Hilfe und erreichbar über Festnetz oder Mobiltelefon. Auch in einigen Staaten außerhalb Europas ist der Euronotruf erreichbar. Es wird empfohlen, sich über die Bedingungen am jeweiligen Reiseziel zu informieren.

Der Euronotruf 112 ...

- ...gilt europaweit
- ...ist vorwahlfrei
- ...ist kostenlos
- ...wird mit Vorrang im Funk- und Festnetz behandelt
- ...verbindet Sie mit der örtlich



- zuständigen Notrufzentrale von Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei
- ...wird in vielen Ländern mehrsprachig bedient
- ...funktioniert in jedem Mobilfunknetz, also auch, wenn „Ihr“ Netz an Ihrem aktuellen Standort gerade nicht verfügbar ist.
- ...funktioniert bei den meisten Mobiltelefonen auch ohne Aufhebung der Tastensperre, die Bedienprozedur kann jedoch von der für ein normales Telefonat erforderlichen Vorgehensweise abweichen.

WAS TUN IM NOTFALL?

Bleiben Sie ruhig und wählen Sie den Notruf 112. Das Gespräch mit der Notrufzentrale orientiert sich an den 5 W-Fragen:

1. Wo ist es passiert?

Eine genaue Ortsangabe (Ort, Straße, Hausnummer usw.) erspart unnötiges Suchen und ermöglicht schnellstmögliches Eintreffen von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei.

2. Was ist passiert?

Beschreiben Sie den Notfall kurz. Daraus kann die Notrufzentrale die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen ableiten.

3. Wie viele Verletzte?

Die Anzahl der Verletzten ist für die Organisation der Rettungsmittel wichtig.

4. Welche Arten von Verletzungen?

Weisen Sie auf lebensbedrohliche Verletzungen besonders hin, damit ggf. ein Notarzt entsandt wird.

5. Warten Sie auf Rückfragen!

Legen Sie nicht auf. Die Notrufzentrale möchte ggf. weitere Einzelheiten erfragen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderat Wildberg + Technischer Ausschuss

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderats und des Technischen Ausschusses finden am **Donnerstag, 16. Februar 2017**, im Bürgersaal des Rathauses Wildberg, statt. Die Tagesordnungen sind im Mitteilungsblatt Nr. 6, Seite 6, veröffentlicht.

Technischer Ausschuss

Eine weitere öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 9. März 2017**, statt. Bauvoranfragen und Bauanträge, die im Ausschuss zu behandeln und daher auf die Tagesordnung zu setzen sind, bitten wir bei der Stadtverwaltung bis spätestens **Montag, 20. Februar**, einzureichen.

Ortschaftsrat Effringen

Am Mittwoch, **22. Februar 2017** findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Effringen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung :

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Ausscheiden und Nachrücken von Ortschaftsratsmitgliedern
 - a) Ausscheiden von Ortschaftsrat Daniel Nuding zum 01.01.2017; Feststellung Wegfall der Wählbarkeit durch den Ortschaftsrat
 - b) Nachrücken von Herrn Armin Benz in den Ortschaftsrat Effringen
- § 3 Stellungnahme des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2017
- § 4 Änderung Bebauungsplan Knappenweg/ Rotfelder Straße
- § 5 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
gez. Uwe Traub, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Gültlingen

Am **Mittwoch, 22. Februar 2017** findet um **20:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gültlingen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Stellungnahme des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2017
- § 3 Umstufung Gemeindeverbindungsstraße Gültlingen – Stammheim
- § 4 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Baur, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Schönbronn

Am **Dienstag, 21. Februar 2017** findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schönbronn eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Stellungnahme des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2017
- § 3 Vorstellung Projekt „Umbau und Sanierung Backhaus“
- § 4 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
gez. Kurt Großmann, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Sulz am Eck

Am **Montag, 20. Februar 2017** findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Sulz am Eck eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Stellungnahme des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2017
- § 3 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen
gez. Rolf Dittus, Ortsvorsteher

Ordnungsamt

| Neueste Geschwindigkeitskontrollen | | | | | | |
|------------------------------------|-------------------|--|-----------|----------------|-------------------------------|------|
| Datum | Uhrzeit | Stadtteil Straße | Fahrzeuge | zulässige km/h | beanstandete Fahrzeuge Anzahl | % |
| 05.01.2017 | 11:04 – 14:15 Uhr | Wildberg, Talstraße, Bahnübergang | 268 | 50 | 24 | 8,96 |
| | 15:17 – 18:15 Uhr | Effringen, Hauptstr. 17 | 593 | 50 | 7 | 1,18 |
| 17.01.2017 | 08:16 – 12:30 Uhr | Wildberg, Sulzer Str. 128 | 131 | 30 | 13 | 9,92 |
| | 13:17 – 15:17 Uhr | Wildberg, B 463, südl. Bettenbergkurve | 241 | 70 | 7 | 2,90 |
| 23.01.2017 | 07:54 – 09:51 Uhr | Wildberg, Schönbronner Weg 19 | 47 | 30 | 1 | 2,13 |
| 30.01.2017 | 08:05 – 10:08 Uhr | Effringen, Hauptstraße Parkplatz Rathaus | 194 | 50 | 1 | 0,52 |
| | 11:09 – 15:16 Uhr | Sulz am Eck Oberjettinger Str. 35 | 352 | 50 | 22 | 6,25 |

Anmelden eines Feuers

Wir möchten unsere Bürger darauf hinweisen, dass jedes Feuer, ob Nutzfeuer oder Lagerfeuer, beim Ordnungsamt angemeldet werden muss. Als Informationen benötigen wir:

- Ort
- Datum und Uhrzeit
- Art des zu verbrennenden Materials
- verantwortliche Person mit Telefonnummer

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Ist die Bekanntgabe erfolgt, wird die integrierte Leitstelle von uns in Kenntnis gesetzt.

Außerdem bitten wir Sie noch folgende Hinweise zu beachten: Sorgen Sie dafür, dass ein Verantwortlicher für das Feuer während der Brenndauer telefonisch erreichbar ist, damit gegebenenfalls Rücksprache gehalten werden kann. Bei starkem Wind ist die Feuerstelle unverzüglich abzulö-

schen. Stellen Sie zudem sicher, dass nach dem Abbrand Feuer und Glut fachgerecht abgelöscht wurden. Ihr Feuer ist grundsätzlich, spätestens am Vortag, beim Ordnungsamt anzuzeigen.

Anmeldung eines Feuers: Mo-Fr, Ordnungsamt, Herr Pfingsttag, 07054 / 201-118.

Stellenausschreibung

Stadt Wildberg

Landkreis Calw



Die Stadt Wildberg sucht für den Baubetriebs-hof mit Grünanlagenpflege zum 01.04.2017 eine/n

Fachgebietsleiter/in für den Bereich Grünanlagenpflege

in Vollzeit und unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Koordination der Mitarbeiter im Bereich der Grünanlagenpflege,
- Ausarbeitung von Gestaltungsvorschlägen und Pflegeplänen,
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des Grünanlagenkatasters zur Einpflege/Übernahme in Geografischen Informationssystem (GIS),
- Baumprüfungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und Dokumentation,
- Mitarbeit bei der Unterhaltung der Grünanlagen im Stadtgebiet,
- Einsatz beim Winterdienst während der Wintermonate

Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung zum/zur Landschaftsgärtnermeister/in erfolgreich abgeschlossen oder Sie verfügen über eine langjährige Berufserfahrung als Landschaftsgärtner/in,
- Sie sind zertifizierter Baumkontrolleur nach FLL oder streben diese Zusatzqualifikation an,
- Sie sind im Besitz eines Führerscheins der Klasse CE,
- Sie sind teamfähig, flexibel, zuverlässig, selbstständig und engagiert,
- Sie bringen die Bereitschaft zu Einsätzen beim Winterdienst und bei Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten mit.

Außerdem sucht die Stadt Wildberg zum 01.05.2017 eine/n

Mitarbeiter/in im Bereich der Grünanlagenpflege

mit einem Beschäftigungsumfang von 70% und unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie arbeiten bei der Unterhaltung der Grünanlagen im Stadtgebiet mit,
- Sie sind im Einsatz beim Winterdienst während der Wintermonate

Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über Berufserfahrung in der Grünanlagenpflege,
- Sie sind im Besitz eines Führerscheins der Klasse BE,
- Sie sind teamfähig, flexibel, zuverlässig und engagiert,
- Sie bringen die Bereitschaft zu Einsätzen beim Winterdienst und bei Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten mit.

Wir bieten für beide Beschäftigungsverhältnisse:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) (inklusive Sonderzuwendungen, z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt etc.) sowie
- die Möglichkeit zu Fortbildungen

Weitere Auskünfte über diese Tätigkeiten erhalten Sie von Herrn Jochen Seibold (Tel. 07054 / 201-316, Email: jochen.seibold@wildberg.de) im Stadtbauamt, in personalrechtlichen Angelegenheiten von Frau Christina Baumert (Tel. 07054 / 201-110, Email: baumert@wildberg.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **28.02.2017** an die Stadt Wildberg, Hauptamt, Marktstraße 2, 72218 Wildberg.

Arbeitskreis Flüchtlinge

Café Welcome heißt: Gastfreundschaft leben

Wildberg-Effringen. Es findet wieder das Café Welcome statt, und viele kommen ins evangelische Gemeindehaus. Ungefähr 60 Besucher, Einheimische und Flüchtlinge, diesmal hauptsächlich aus der Gemeinschaftsunterkunft im Welzgraben, hatten sich einladen lassen, den Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Wieder hatten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitskreises Flüchtlinge und der evangelischen Kirchengemeinde die Tische liebevoll gedeckt, Kaffee und Tee vorbereitet und dafür gesorgt, dass genügend Kuchen, salziges und süßes Gebäck zur Verfügung stand. Mohamed, ein Junge aus dem Welzgraben, war mit seiner Familie gekommen und es sprach sich schnell herum, dass er gerade an diesem Tag seinen elften Geburtstag

feierte. Natürlich ließen es sich die Besucher nicht nehmen, ihm mit dem Lied „Happy birthday to you“ ein Geburtstagsständchen zu bringen, was ihn sehr gefreut hat. Wer genau hinschaute und -hörte, konnte verstehen, wie wichtig diese Begegnungen und Gespräche sind. Da beschreibt der junge Afghane, dass er gerne arbeiten und sein eigenes Geld verdienen möchte, weil er dem deutschen Staat nicht weiter zur Last fallen möchte. Da wird Trost gesendet, wo der Asylantrag abgelehnt wurde und die Abschiebung droht. Lisbeth Sinner, Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde und eine der Gastgeberinnen erläutert die Absicht vom Café Welcome so: „Für uns als Kirchengemeinde war es eine Selbstverständlichkeit, unser Gemeindehaus zu öffnen. Wir wollen als Christen Gastfreundschaft leben, unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Nationalität. Und“, so die Theologin weiter, wir sind froh, dass sich im Arbeitskreis Flüchtlinge so viele Menschen ehrenamtlich engagieren und diesen wichtigen Treffpunkt erst möglich machen.“ Auffällig

sei auch, fährt sie fort, dass gerade heute etliche Besucherinnen und Besucher weitere Kontakte miteinander vereinbart hätten, zum gemeinsamen Kochen, Essen oder einfach nur als Begegnung. Das Café Welcome soll auf jeden Fall weitergehen, das nächste Treffen ist für den 11. März geplant.



Auch junge Familien fühlen sich im Café Welcome sehr wohl.

Ambulante Dienste

Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 5, Seite 9 + 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

18./19.Februar – Praxis Drs. Hensel, Schillerstr. 18, 72202 Nagold, Tel.: 07452/2544

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Freitag, 17. Februar, ab 08.30 Uhr bis Samstag, 18. Februar, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

| Im zurückliegenden Monat Januar waren wir bei folgenden Einsätzen: | | | | |
|--|-------|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| Datum | Zeit | Ereignis | Einsatzadresse | Eingesetzt waren |
| 03.01. | 10:12 | Fehlalarm Brandmeldeanlage | Wildberg Am Spießtor | Wildberg |
| 06.01 | 17:30 | Brandsicherheitswache Veranstaltung | Mehrzweckhalle Gültlingen | Gültlingen |
| 10.01. | 08:17 | Technische Hilfe Verkehrsunfall | Wildberg Sulzer Straße | Wildberg |
| 13.01. | 03:35 | Technische Hilfe Baum über Straße | Sulz am Eck L 358 Richtung Wildberg | Sulz am Eck |
| 14.01. | 07:13 | Fehlalarm Feuer | Wildberg Gartenstraße | Wildberg |
| 27.01. | 21:34 | Technische Hilfe Wasserrohrbruch | Sulz am Eck Weinbergstraße | Sulz am Eck |
| 28.01. | 19:00 | Brandsicherheitswache Theaterabend | Sulz am Eck Mehrzweckhalle | Sulz am Eck |
| 30.01. | 10:18 | Fehlalarm Brandmeldeanlage | Wildberg Am Spießtor | Wildberg |

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum nächsten Gruppenabend auf Dienstag 21.2.2017 wie immer ins „Rössle“ in Calw - Beginn 18.30 Uhr.

Wir dürfen uns freuen auf Herrn Professor Thomas Knoll, Chefarzt der Urologie in Sindelfingen: „Stellenwert der OP beim fortgeschrittenen Prostatakrebs“. Wir dürfen einen lebendigen fachlich fundierten Arztvortrag mit Bildern erwarten. Teilnahme am Vortrag ist für alle Interessierten kostenfrei. Die Gastlichkeit im Rössle ist empfehlenswert! Ehefrauen/ Partnerinnen sind uns herzlich willkommen.

Kontakt: Michael Roller, Tel: 07053/9326418, E-Mail: prostatakrebsselfhilfecalw@gmail.com

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 5, Seite 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:
Mittwoch, 22. Februar, 16.00 - 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Brigitte Schneider, Tel.: 201-0.

Veranstungskalender

Wildberg Classic Open

Bella Italia

30. Juni + 1. Juli 2017 -- Schlossanlage

Die 1. Chorprobe für den Projektchor findet am Samstag, 18. Februar, 13.30 Uhr im Saal der Musikschule statt.

Wer Freude am Singen hat, ist ganz herzlich dazu eingeladen.

Fundsachen

Fundsachen im Januar/ Februar

| | gefunden | verloren |
|-----------------|----------------------------------|----------|
| Wildberg | Schlüssel | - |
| | Mütze mit Gesicht | |
| | Plastikbecher | |
| | Lederhandschuhe, Deutschlandcard | |

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

Stadtteile Gültlingen, Sulz am Eck und
Wildberg

Montag, 20. Februar

Stadtteile Efringen und Schönbronn

Dienstag, 21. Februar

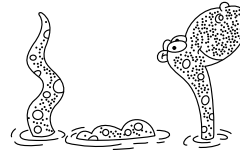
Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteile Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und
Wildberg

Mittwoch, 22. Februar



Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag

von 18.00 bis 20.30 Uhr

Sonntag

von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses

Am 20. Februar 2017 findet um 15.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Calw (A 200) eine öffentliche Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
 2. Schulberichte 2016
 3. Burgenprojekt Kreis Calw
 4. Jugendforschungszentren, Fortsetzung der Zuschussgewährung
 5. Bericht des Kreisseniorerats Calw e.V.
 6. Entsorgung von Windeln und Inkontinenzmaterial bei Erwachsenen
 7. Vorstellung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Landkreis Calw
 8. Richtlinien des Landkreises Calw zur Förderung fachlich betreuter Wohnformen (BWB) und zur Durchführung des begleiteten Wohnens für erwachsene Menschen mit Behinderung in Familien (BWF)
 9. Verschiedenes
- Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Was den Landwirt interessiert

LandFrauenverband Calw

Unter dem Motto „Fit in den Frühling“ besuchen wir das Sportstudio GYM 24 in Schönbronn am **Mittwoch, 22. Februar 2017 14:00 Uhr**

Anmeldung bitte unter Rosemarie Bürkle Tel.: 07054/7647

Zu einer weiteren Veranstaltung am **Mittwoch, 01. März 2017, 14:00 Uhr „Deutscher Kaiser“, Altensteig** laden wir ebenfalls herzlich ein.

Thema: Schwung für die grauen Zellen

(Mein Gedächtnis lässt nach)

Referentin: Frau Ortlinde Eienkel.

Abfallgebührenbescheide werden verschickt – Abfallberatung mit erweiterten Servicezeiten

Am 10. Februar werden die Abfallgebührenbescheide 2017 verschickt. Die Abfallberatung hat aus diesem Grund in der ersten Woche nach dem Versand ihre Servicezeiten deutlich erweitert.



Die Jahres- und Behältergebühren bleiben 2017 stabil. Bildquelle: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH.

Die Jahres- und Behältergebühren bleiben gegenüber 2016 unverändert, für einen Haushalt mit einer Person beträgt die Gebühr weiterhin 50,16 Euro, mit zwei Personen 87,96 Euro und mit drei oder mehr Personen 111,72 Euro. Die Jahresgebühr bei Gewerbetreibenden und sonstigen Einrichtungen bleibt bei 108,36 Euro, bei Filialen (sogenannte unselbstständige Niederlassungen) werden 46,56 Euro berechnet. Die Behältergebühren für die Restabfalltonnen bleiben ebenfalls stabil: Eine Leerung der 60l-Tonne kostet 3,83 Euro, die Leerung einer 120l-Tonne 7,66 Euro und die Leerung einer 240l-Tonne 15,32 Euro, wie im Vorjahr. Auch bei der Biotonne bleibt alles beim Alten: 36,60 Euro für die 60l-Tonne, 63,60 Euro für die 120l-Tonne und 95,40 Euro für die 240l-Tonne, jeweils für das ganze Jahr.

Die Abfallberatung hat ihre Servicezeiten in der ersten Woche nach dem Versand, wegen zu erwartender stärkerer Anfrage, deutlich ausgedehnt: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag bis 18.30 Uhr. Kunden, die ihre Anfrage auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, werden auf jeden Fall zurückgerufen. Es wird um Verständnis gebeten, falls der Rückruf nicht noch am gleichen Tag erfolgt. Weitere Informationen zu den Abfallgebühren sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, Fax 07452 6006-7777, E-Mail kontakt@awb-calw.de oder auch im Internet unter www.awb-calw.de erhältlich.

MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 13.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Nepal-Bilder-Vortrag am 16.02.2017

Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Cafe am 16. Februar, ab 14:30 Uhr im Jugendtreff in der Gartenstraße 64 in Wildberg. Der Stadtseniorenrat Wildberg lädt Mitglieder und Freunde herzlich ein zu einer virtuellen Trekking-Tour durch Nepal. Ein Bildervortrag von Erhard Wacker, der mit einer kleinen Grup-

pe und Rucksack das Land erkundete. Kurze Zeit nach dem verheerenden Erdbeben in der Himalaya-Region. Teilweise über Trümmerfelder und noch nicht intakter Infrastruktur. Plaudern Sie mit, in gemütlicher Runde, bei Kaffee und leckeren Kuchen.

Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmer und auch neue Gäste.

kontakt@ssr-wildberg.de

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag der Mittwochsgesellschaft am 22. Februar 2017, um 14.30 Uhr, im evang. Gemeindezentrum

An diesem Nachmittag begrüßen wir mit Freude Herrn Herbert Bantle. Aus seinem reichhaltigen Repertoire über die Geschichten von Wildberg berichtet Herr Bantle über die Auflösung unseres Klosters Maria Reuthin in der Zeit der Reformation. Ein spannendes und mit Anekdoten angereichertes Referat, das sehr gut zum diesjährigen Reformationensjubiläum Martin Luther passt.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Kaffeenachmittag, zu dem wir alle Freunde der Mittwochsgesellschaft und sehr gerne neue Besucher herzlich willkommen heißen.

Info.: Mittwochsgesellschaft Gabriele Meyer, Tel. 07054-94303 gamewi@t-online.de

Besuchen Sie die einmalige 360 Grad Panoramaschau Rom im Jahre 312 im Gasometer in Pforzheim.

Tauchen Sie ein ins Leben des alten Roms, natürlich mit Führung.

Termin: **Mittwoch, 15. März**

Fahrpreis: Ab 25 Personen 20,00 €, zuzüglich 9,00 € Eintritt und 2,50 € für die Führung.

Der Gesamtpreis von 31,50 € ist beim Fahrer beim Einsteigen zu entrichten.

Abfahrtszeiten:

10.30 Uhr Gültlingen Deckenpfronner Str.

10.33 Uhr Gültlingen Mitte

10.40 Uhr Untersulz

10.43 Uhr Sulz Mitte

10.55 Uhr Wächtersberg

11.00 Uhr Wildberg Bhf.

11.05 Uhr Wildberg Siedlung

11.08 Uhr Effringen Pflug

11.10 Uhr Effringen Hirsch

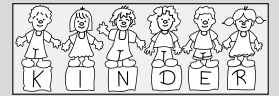
11.15 Uhr Schönbronn Rathaus

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Rainer und Melanie Schnurr, Tel. 07054/7335 oder

Weik Reisen, Tel. 07054/92700

Kindergarten- nachrichten



Kindergarten Effringen

Erster Effringer Fackellauf

Ein voller Erfolg, war der erste Effringer Fackellauf mit rund 80 Teilnehmern. Die Idee war, den Temperaturen zu trotzen und eine Veranstaltung für Jung und Alt ins Leben zu rufen. Dies gelang mit einer Fackelwanderung am 21.01.2017 durch Effringen. Treffpunkt war um 18 Uhr, „Der Platz an der Sonne“. Hier wurden die Teilnehmer mit Fackeln und Getränken versorgt. Ein umfunktionierter Bollerwagen, ausgestattet mit bunten Lichtern und einer Musikanlage von HB Audio, diente zur Unterhaltung. Nach 3,7 Kilometern endete der Lauf an einem Schuppen am Rande von Effringen. Dort wurden die Wanderer durch ein Lagerfeuer, Punsch und Glühwein wieder aufgewärmt.

Eine Spendenkasse diente zur Deckung der Kosten für Fackeln und Getränke sowie der finanziellen Unterstützung des Effringer Kindergartens in Höhe von 400 €. Die Veranstalter Daniel Hasenauer und Josua Reinhardt sowie der Effringer Kindergarten bedanken sich bei den zahlreichen Teilnehmern. Eine zweite Auflage ist für den kommenden Winter geplant.



Die Kinder und Erzieherinnen des Effringer Kindergartens freuen sich sehr an dieser überraschenden Spende und bedanken sich ganz herzlich beim Organisationsteam und allen Spendern!



E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Montag: Offener Treff 14-18 Uhr

Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr

Mädchengruppe 16-18 Uhr

Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr

Offener Treff 18-20 Uhr

Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr

(Termine werden separat bekannt gegeben)

Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

Mädchentreff

Immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Jugendtreff

Schulnachrichten

Wildberger Grundschulen

Schulanmeldung

Die Anmeldung der zum Schuljahr 2017/2018 schulpflichtigen Kinder findet zu folgenden Terminen an den Wildberger Grundschulen statt:

Grundschule Effringen: Dienstag, 21. März 2017
Grundschule Sulz am Eck: Donnerstag, 23. März 2017
Grundschule Gültlingen: Dienstag, 28. März 2017
Grundschule Wildberg: Dienstag, 28. März 2017

Über die genauen Abläufe und Uhrzeiten werden Sie von den einzelnen Schulen informiert. Ganztageseschüler werden nach vorheriger Absprache mit der Schulleitung in Sulz am Eck angemeldet. Zum Schuljahr 2017/2018 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von den Erziehungsberechtigten auf deren eigenen Wunsch an der Grundschule angemeldet werden. Es wird empfohlen, sich in diesen Fällen vom Kindergarten und der Grundschule beraten zu lassen.

gez. Heike Müller
Geschäftsführende Schulleiterin

Förderverein der Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, 20. Februar 2017, um 20:00 Uhr im Sportheim Sulz am Eck

Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Fördervereins ganz herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017 ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Vorstandsmitglieder – Nachlese und laufende Aktivitäten
- Kassenbericht
- Entlastungen
- Wahlen
- Vorschläge für weitere Aktivitäten
- Anträge und Wünsche /Verschiedenes

Anträge, Anregungen und Wünsche können bis zum 13.02.2017 bei Frau Motzer, Alter Kuppinger Weg 19, 72218 Wildberg, Tel. 8142 eingereicht werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

K. Motzer H. Müller
1. Vorsitzende 2. Vorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Das für den 18. Februar geplante Seminar für Führungskräfte wird auf **Samstag, 25. Februar** verschoben. Beginn ist um 08.00 Uhr

Jugendfeuerwehr

Freitag, 17. Februar, 17.00 Uhr
Polarion Bad Liebenzell - Zivil

Abteilung Wildberg

Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr
Sonderdienst: CBRN – ErkW (ABC-Gruppe 1)
Feuerwehrhaus – EA

Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr
Sanitäts-Weiterbildung
Einsatzkräfte mit der Sanitätsausbildung
Feuerwehrhaus – EA

Frauentreff

HEUTE - Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr
Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen

Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr
Beleuchtung und Schutzausrüstung – Gruppe 1 – EA

Samstag, 18. Februar, 19.30 Uhr
Abteilungsinterner Preisbinokel

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr
UVV / Rettungskarte / Wärmebildkamera – ALLE

Altersabteilung

Heute - Mittwoch, 15. Februar, 19.00 Uhr
Wir, die Altersgruppe der Feuerwehr Abt. Sulz a. Eck treffen uns im Gerätehaus in Sulz

Standesamtliche Nachrichten



Wildberg

Sterbefälle

8. Januar 2017 in Wildberg
Erna Else Dengler geb. Wörner, Am Spießtor 14
14. Januar 2017 in Wildberg
Olga Dorothea Gackenheimer, Am Spießtor 14
18. Januar 2017 in Wildberg
Maria Krambo geb. Schmidt, Wächtersbergstraße 67

Effringen

Eheschließung

20. Januar 2017 in Wildberg
Stefanie Scheufele und Kai Markus Bäuerle, Veilchenweg 2

Geburt

15. Januar 2017 in Böblingen - Lilli Steger
Tochter von Anika Steger geb. Dürr und Michael Helmut Steger, Kirchhofweg 14

Sterbefall

23. Januar 2017 in Wildberg
Wilhelm Alfred Betsch, Götzenbachweg 6

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet

det wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich doch bitte kurz persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns. Die nächsten Standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 11/2017 am 15. März 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerservice in Wildberg

Tel. 201-0; E-Mail: mitteilungsblatt@wildberg.de